

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 12. Juni 1984

Blatt 1292

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

- Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)**
- Silbernes Ehrenzeichen für Ernst Happel
 - Behindertenzentrum wird Förderpflegeheim
 - Neues Wechselladerfahrzeug für die Feuerwehr
 - 16,5 Millionen Schilling für Wasserleitung Im Gestockert
 - Verstärkte Kontrollen im Bereich Mexikoplatz
- Kommunal:
(rosa)**
- Neue Aufzüge im Pflegeheim Lainz
 - Terminübersicht vom 13. bis 20. Juni
 - Pressekonferenz-Verschiebung
 - Leitfaden zur Mietenabrechnung für Gemeindefwohnungen
 - Enquete zum Stadtentwicklungsplan
 - Stadterneuerungsfonds zeigt bereits Wirksamkeit
 - Zeitplan für EBS-Sanierung
 - Marchfeld-Bewässerung durch Donauuferfiltrat möglich
- Lokal:
(orange)**
- Blumenkorso im Wiener Prater
 - Graphiken in der Galerie Gumpendorf
 - Jubelhochzeiten und -geburtstage
- Sport:
(grün)**
- 13. Juni im Stadion: Schülerliga-Cup
- Nur
über FS:**
- 8.6. Mähboot kommende Woche auf der Neuen Donau im Einsatz
 - 9.6. Großbrand auf dem Messegelände
 - 12.6. Folkloremusik aus aller Welt

.....
Bereits am 8. Juni 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Silbernes Ehrenzeichen für Ernst Happel

=++++

10 Wien, 8.6. (RK-SPORT) Ernst HAPPEL, einer der erfolgreichsten internationalen Fußballtrainer, wurde heute Freitag im Wappensaal des Rathauses mit dem Silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien ausgezeichnet. Sportstadtrat Franz MRKVICKA, der im Namen des Bürgermeisters diese Ehrung vornahm, würdigte in seiner Ansprache die großen sportlichen Erfolge des Spielers und Trainers Ernst Happel, "der neben seinem Können auch über Witz und das, was man den "Wiener Schmääh" nennt, verfügt, eine Kombination von Eigenschaften, die ihm den Titel eines Weltmeisters eintrugen". Weiters meinte Mrkvicka, "Ernst Happel ist Fußballfachmann, Funktionär, Lehrer und Psychologe zugleich. Dank seiner Erfahrungen ist er zu jenem erfolgreichen Mann geworden, der er heute ist."

Ernst Happel dankte für diese hohe Auszeichnung. "Ich nehme sie gerne entgegen, sie wird einen Ehrenplatz einnehmen."

Unter den zahlreichen Ehrengästen konnte Stadtrat Mrkvicka Nationalratspräsident Anton BENYA, den Zweiten Landtagspräsidenten Fritz HAHN, Stadtrat Anton FÜRST und Mannschaftskameraden von Ernst Happel begrüßen, die in den Jahren seiner aktiven Laufbahn an seinen Erfolgen mitbeteiligt waren. (Schluß) hof/ap

NNNN

.....
Bereits am 9. Juni 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Behindertenzentrum wird Förderpflegeheim

=++++

4 Wien, 9.6. (RK-KOMMUNAL) Zusätzliche Möglichkeiten der Förderung sollen die schwerst geistig und mehrfach behinderten Kinder und Jugendlichen im Behindertenzentrum Baumgartner Höhe erhalten. In der Sitzung des Gemeinderatsausschusses für Gesundheit und Soziales wurde beschlossen, dieses derzeit modernste Behindertenzentrum Österreichs in ein "Förderpflegeheim" umzuwandeln. Ein eigener pädagogischer Leiter wird - gemeinsam mit den Pflegern und Therapeuten des Zentrums - spezielle Förderungsprogramme im diagnostisch-therapeutischen Bereich, aber auch in anderen allgemeinen Lebens- und Förderungsbereichen durchführen. Ziel der Förderung ist es, den behinderten Kindern und Jugendlichen ein Leben auch außerhalb des Behindertenzentrums - z.B. in einer Wohngemeinschaft oder - mit einer entsprechenden Nachbetreuung - zu Hause zu ermöglichen. (Schluß) zi/ap

NNNN

.....
Bereits am 11. Juni 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Neues Wechselladerfahrzeug für die Feuerwehr

=++++

1 #Wien, 11.6. (RK-LOKAL) Ein weiteres neues Wechsellader-Fahrzeug, das verschiedene Container - mit Pölzmaterial, mit Ausrüstung für Ölunfälle usw. - transportieren kann, erhält die Wiener Feuerwehr. Das Einsatzfahrzeug kostet rund zwei Millionen und kann auch beschädigte LKW abschleppen. Der Kauf wurde vom Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst genehmigt.#

(Schluß) hs/ap

NNNN

.....
Bereits am 11. Juni 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

16,5 Millionen Schilling für Wasserleitung Im Gestockert
Utl.: 53 Millionen kostet Kanalisation der Wulzendorf-Siedlung
=++++

2 #Wien, 11.6. (RK-LOKAL) Rund 16,5 Millionen Schilling kostet die öffentliche Wasserleitung für die von der Ammonium-Grundwasserverunreinigung betroffene Siedlung 22, Im Gestockert. Insgesamt müssen dafür 4 800 Meter Wasserrohre verlegt werden. Das Projekt, das bereits vom Stadtsenat beschlossen worden war, wurde nun nachträglich vom Gemeinderatsausschuß Umwelt und Bürgerdienst genehmigt. Ebenfalls beschlossen wurde die Kanalisation für die Wulzendorf-Siedlung. Die Gesamtkosten dafür betragen 53 Millionen Schilling.#
(Schluß) hs/ap

NNNN

.....
Bereits am 11. Juni 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Verstärkte Kontrollen im Bereich Mexikoplatz

Utl.: Marktamt überprüfte 32 Betriebe

=++++

3 Wien, 11.6. (RK-LOKAL) Ende Mai führten Mitarbeiter des Wiener Marktamtes umfassende Kontrollaktionen im Bereich Mexikoplatz im 2. Bezirk durch. Diese verstärkte Überwachung zu Beginn der Fremdenverkehrssaison soll "Basarmethoden", mit ihren von den Bewohnern des 2. Bezirkes als unangenehm empfundenen Auswirkungen, verhindern. Im Verlauf der Kontrollaktion wurden 32 Kleinhandelsbetriebe genau und sämtliche Betriebe in dieser Gegend auf die Einhaltung der Ladenschlußzeiten überprüft. Insgesamt wurden von den Marktamtskontrolloren 26 Anzeigen erstattet.

Die Anzeigen wurden in 13 Fällen wegen Übertretung des Preisgesetzes, in sechs Fällen wegen Übertretung der Gewerbeordnung und in fünf Fällen wegen Verstößen gegen das Maß- und Eichgesetz erstattet. Je eine Anzeige betraf eine Übertretung der Ladenschlußbestimmungen und der Ausländerbeschäftigungsbestimmungen.

Zwtl.: Auch heuer Maßnahmen gegen "Basarmethoden"

Weiters wurden zwei Organstrafverfügungen wegen Übertretung des Gebrauchsabgabegesetzes und der Straßenverkehrsordnung ausgestellt und acht Proben nach dem Lebensmittelgesetz gezogen. In einem Fall wurde die Zollfahndung eingeschaltet, da offenbar geschmuggelter Wodka und Krimsekt zum Kauf angeboten wurden.

Außer den Schwerpunktkontrollen werden die Geschäfte im Bereich des Mexikoplatzes laufend durch die Marktamtsabteilung für den 2. Bezirk überprüft. In den ersten fünf Monaten dieses Jahres führten Marktamtsmitarbeiter 70 Betriebsrevisionen sowie zwei Ladenschlußkontrollaktionen durch. Weitere 14 Revisionen betrafen die Einhaltung von Auflagen und Bedingungen für Betriebsanlagegenehmigungen. (Schluß) lei/ap

NNNN

Blumenkorso im Wiener Prater

=++++

1 Wien, 12.6. (RK-LOKAL) Am Samstag, dem 16. Juni, findet heuer wieder der traditionelle Prater-Blumenkorso statt. Es werden Pferdewagen, Oldtimer, Traktoren und Sportwagen daran teilnehmen. Der Umzug beginnt um 16 Uhr bei der Südportalstraße und führt durch den Wurstelprater bis zur Hauptallee. Eine Jury unter dem Vorsitz des bekannten Wiener Filmemachers Franz ANTEL wird die schönsten und originellsten Fahrzeuge prämiieren. Durch das reichhaltige Rahmenprogramm führt die bekannte Rundfunkmoderatorin Brigitte XANDER.

Auf dem Festprogramm stehen unter anderem ein Platzkonzert der Deutschmeister Kapelle beim Riesenrad, eine Leistungsschau des Bundesheeres, Sportvorführungen und der Start eines Fesselballons.

Zwtl.: Babywickeltische gibt es auch

Ein besonderes Service für die Besucher des Praterkorsos bieten die Mitarbeiter des Jugendamtes des 2. Bezirkes. Beim Schweizerhaus wird es einen Wickeltisch für Babys geben. Damit soll auch Familien mit Kleinkindern die Teilnahme am Praterkorso ermöglicht werden. (Schluß) fk/ap

NNNN

Neue Aufzüge im Pflegeheim Lainz

=++++

2 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Die Modernisierung und Adaptierung der städtischen Pflegeheime bildet einen der Schwerpunkte im Bereich der städtischen Kranken- und Wohlfahrtsanstalten. Der Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales beschloß den Einbau neuer Mehrzweckaufzüge für die Pavillons X und XII des Pflegeheims Lainz. Die Kosten dafür werden sich voraussichtlich auf 2,1 Millionen Schilling belaufen. (Schluß) zi/gg

NNNN

13. Juni im Stadion: Schülerliga-Cup

=++++

4 Wien, 12.6. (RK-SPORT) Das letzte Viertelfinalspiel im Rahmen des erstmals durchgeführten Fußball-Schülerliga-Cups um den "Pokal der Stadt Wien" findet am Mittwoch, dem 13. Juni, auf dem Trainingsplatz des Stadions statt (Beginn 13 Uhr). BRG Wohlmutstraße trifft dabei auf das BRG Pichelmayergasse.

Bei den drei bereits ausgetragenen Begegnungen der besten Wiener Schülerligamannschaften kam es bisher zu folgenden

Ergebnissen:

BRG Bernoullistraße - BRG Billrothstraße 3 : 2, SHS Wendstattgasse -
Schulbrüder Strebersdorf 1 : 0, IGS Anton-Krieger-Gasse -
IGS Spallartgasse 3 : 1.

Das erste Semifinalspiel zwischen BRG Bernoullistraße -
SHS Wendstattgasse wird am 16. Juni um 16 Uhr im Horr-Stadion
ausgetragen. (Schluß) hof/gg

NNNN

Graphiken in der Galerie Gumpendorf

=++++

6 Wien, 12.6. (RK-LOKAL) Ölbilder, Aquarelle, Graphiken und Brandmalereien von Franz PRASSL zeigt die Galerie Gumpendorf des Bezirksmuseums Mariahilf, 6, Gumpendorfer Straße 129. Die Ausstellung, die morgen, Mittwoch, um 19.00 Uhr von Bezirksvorsteher Komm. Rat Franz BLAUENSTEINER eröffnet werden wird, umfaßt Landschaften, Alpenblumen, Tiermotive und Stilleben. Franz Prassl wurde 1915 in der Steiermark geboren und lebt seit numehr bereits 50 Jahren in Wien.

Die Ausstellung ist bis 1. Juli jeweils Montag bis Samstag von 15 bis 19 Uhr, sowie sonn- und feiertags von 10 bis 12 Uhr geöffnet.
(Schluß) zi/ap

NNNN

Terminübersicht vom 13. bis 20. Juni (1)

=++++

8 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) In der Woche vom 13. bis 20. Juni hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 13. JUNI:

- 8.00 Uhr, 95.000ster Gemeindevorstand, Verabschiedung, Rathaus, Schmidt-Halle
- 10.00 Uhr, Pressemodenschau Modeschule Hetzendorf, Schloß Hetzendorf
- 14.00 Uhr, Überreichung Plakatpreise der Gewista, Heldenplatz
- 14.30 Uhr, Bundespräsident Dr. Kirchschräger besucht mit Stadtrat Dr. Stacher Werkstätten der Lebenshilfe, 22, Erzherzog-Karl-Straße 127 (Waagner-Biro)
- 19.00 Uhr, Holding-Bilanz-Pressekonferenz, 1, Universitätsstraße 11

DONNERSTAG, 14. JUNI:

- 9.00 Uhr, Enquete Stadtrat Dr. Stacher über Haltungsschäden, Arbeiterkammer für Wien, 4, Prinz-Eugen-Straße 20 - 22
- 9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Bauten
- 10.00 Uhr, Pressekonferenz Festwochen (Abschluß und Vorschau) Stadtrat Mrkvicka (PID)
- 10.00 Uhr, Überreichung von Ehrenzeichen durch Stadtrat Seidl, Rathaus, Steinsaal I
- 10.00 Uhr, Pressekonferenz Kundendienstzentrum der E-Werke, 9, Spitalgasse 5 - 9
- 10.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung und Stadterneuerung
- 11.30 Uhr, Pressekonferenz zur Enquete "Haltungsschäden"
- 12.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport
- 19.00 Uhr, Eröffnung Jahresausstellung Modeschule Hetzendorf, Schloß Hetzendorf

FREITAG, 15. JUNI:

- 11.00 Uhr, Pressekonferenz Enquete "Pubertät" mit Vizebürgermeister Fröhlich-Sandner, 21, Patrizigasse 2
- 13.00 Uhr, Bürgermeister Gratz mit sub-auspiciis-Promovierten, Rathauskeller, Rittersaal
- 15.00 Uhr, Eröffnung Kundendienstzentrum E-Werke, 9, Spitalgasse 5 - 9.

(Forts.) red/gg

NNNN

Terminübersicht vom 13. bis 20. Juni (2)

=++++

9 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) In der Woche vom 13. bis 20. Juni hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

SAMSTAG, 16. JUNI:

16.00 Uhr, Blumenkorso, Start bei der Südportalstraße

DIENSTAG, 19. JUNI:

9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Finanzen und Wirtschaftspolitik

11.00 Uhr, Pressekonferenz "Ferienspiel", Vizebürgermeister
Fröhlich-Sandner, PID

MITTWOCH, 20. JUNI:

10.00 Uhr, Landesregierung und Stadtsenat

11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters, PID

14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Stadtentwicklung und Stadt-
erneuerung

(Schluß) red/ap

NNNN

Pressekonferenz-Verschiebung

=++++

10 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Aus technischen Gründen müssen zwei Pressekonferenzen, die für Donnerstag, den 14. Juni, angesetzt waren, verschoben werden.

Die Pressekonferenz zur Vorstellung des neuen Kundendienstzentrums der E-Werke von Stadtrat Johann HATZL findet nun am 14. Juni, um 10 UHR im Kundendienstzentrum, 9, Spitalgasse 5-9 (ursprünglich 11.30 Uhr) statt.

Die Pressekonferenz von Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER zu "Haltungsproblemen im frühen Kindesalter" findet um 11.30 UHR in der Arbeiterkammer für Wien, 4, Prinz-Eugen-Straße 20-22 (ursprünglich 10.30 Uhr) statt.

Wir laden Sie zu beiden Pressekonferenzen herzlich ein und bitten Sie, die Änderungen zu berücksichtigen.

Presse- und Informationsdienst
der Stadt Wien

(Schluß) red/ap

NNNN

Leitfaden zur Mietenabrechnung für Gemeindewohnungen

=++++

12 #Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN stellte am Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters einen Leitfaden zur Mietenabrechnung vor, den heuer alle Mieter von Gemeindewohnungen erhalten. #

Der Leitfaden soll eine Orientierungshilfe zur Jahresabrechnung der Betriebskosten, des Hauptmietzinses und des Erhaltungsbeitrages sein und damit eine bessere Verständlichkeit der Abrechnung ermöglichen.

Nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 42 807 können jedoch auch die Rechnungsbelege zur Jahresabrechnung eingesehen werden. Die Jahreabrechnungen beziehen sich jeweils auf ein Haus bzw. eine Wohnhausanlage als wirtschaftliche Einheit, nicht auf einzelne Stiegehäuser. (Schluß) hs/ap

NNNN

Enquete zum Stadtentwicklungsplan

=++++

13 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Am 29. Juni wird im Rathaus eine Enquete zum Stadtentwicklungsplan für Wien stattfinden, zu der alle Stellen und Personen eingeladen werden, die Vorschläge zum Stadtentwicklungsplan eingebracht haben. Das kündigte Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN am Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters an. Damit werde die Diskussionsphase des Stadtentwicklungsplans abgeschlossen sein, die Beschlußfassung im Gemeinderat könne dann im September oder Oktober erfolgen. (Schluß) gab/gg

NNNN

Stadterneuerungsfonds zeigt bereits Wirksamkeit

=++++

14 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN wies in der Pressekonferenz des Bürgermeisters am Dienstag darauf hin, daß der Stadterneuerungsfonds bereits jetzt Auswirkungen auf den Grundstücksmarkt zeigt. Da alle im Stadterneuerungsfonds zusammengeschlossenen Wohnbauträger über Grundstücksreserven für insgesamt 25.000 Wohnungen verfügen, sind ausreichende Kapazitäten für die nächste Zeit vorhanden. Eventuelle Ankäufe können daher ohne Zeitdruck vorgenommen werden. Hofmann verwies auch darauf, daß die Verträge der Geschäftsführer des Fonds den Usancen der Holding entsprechen werden. (Schluß) gab/gg

NNNN

Zeitplan für EBS-Sanierung (1)

=++++

15 #Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Den Zeit- und Kostenplan für die Sanierung der EBS legte Umweltstadtrat Peter SCHIEDER Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters vor:

- o Das Detailprojekt für die Bereiche Verbesserung der Klärschlamm-trocknung, selbstgängige Verbrennung des Klärschlammes, Installierung einer ordentlichen Rauchgaswäsche (die derzeit vorhandene Rauchgaswäsche erwies sich bekanntlich als nicht ausreichend) und Verbesserung der Spitalsmüllaufgabe ist bereits in Auftrag gegeben und wird im November 1984 fertig sein. Ausschreibung, Anbotsprüfung und Vergabe sollen bis Ende Mai 1985 abgeschlossen sein. Einzelne Teile dieser Sanierungsmaßnahmen werden in der zweiten Hälfte des Jahres 1986 vollendet sein, die endgültige Sanierung wird bis Frühjahr 1987 erfolgen. Dann wird auch die Klärschlamm-einleitung (die weiter unter den vorgeschriebenen Werten liegt) entfallen. Kosten: 320 bis 340 Millionen.
- o Die chemisch-physikalische Anlage funktioniert nicht zufriedenstellend und muß daher umgebaut werden. Auch hier ist das Detailprojekt derzeit in Arbeit und soll im September 1984 fertig sein. Ausschreibung, Anbotslegung und -prüfung sowie Vergabe sollen bis Ende Februar 1985 abgeschlossen, der Umbau bis Frühjahr 1986 vollendet sein. Kosten: 80 Millionen.
- o Um die immer noch vorhandene Geruchsbelästigung weiter zu verringern, wird auch das Deponiebecken der EBS überdacht. Hier soll heuer im September die Vergabe erfolgen, im Frühjahr 1985 wird die Überdachung fertig sein. Die Kosten dafür (ohne MWSt): 16 Millionen.
- o Die Erweiterung der Lager- und Betriebsräume (Vergabe im September 1984) wird im Frühjahr 1985 vollendet sein und 6 Millionen kosten.#

(Forts.) hs/gg

NNNN

Zeitplan für EBS-Sanierung (2)

=++++

16 Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Schieder wies bei der Pressekonferenz nochmals ausdrücklich darauf hin, daß die Kläranlage - entgegen Pressemeldungen - funktioniert. Die Auflagen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, das für Donaukanal und Donau unterhalb der Kläranlage Gewässergüte II bis III vorschreibt (früher III, III bis IV, IV) wurden erfüllt. Die Stadt Wien hat selbst versprochen, den Reinigungsgrad auf 90 Prozent anzuheben, womit man nahe an die Güteklasse II herankomme. Vorgeschrieben ist ein Reinigungsgrad von 70 Prozent, derzeit werden über 80 Prozent erreicht.

Für Stauräume ist jedoch der Gütegrad II vorgeschrieben. Die Wasserrechtsbehörde müßte daher der DOKW entsprechende Maßnahmen vorschreiben, um diese Güteklasse im Hainburg-Aufstau zu erreichen. Sollten diese Maßnahmen die Vorschreibung einer Vollbiologie für die Kläranlage sein, so müßte die DOKW dies - natürlich unabhängig von den Maßnahmen, die Wien ohnehin von sich aus durchführt - finanzieren. Für alle Fälle wurde jedenfalls ein entsprechendes Grundstück bereitgestellt. Schieder wies in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, daß sich Wien das Grundwasserwerk Lobau keinesfalls abkaufen lasse. (Schluß) hs/gg

NNNN

Marchfeld-Bewässerung durch Donauuferfiltrat möglich

=++++

17 #Wien, 12.6. (RK-KOMMUNAL) Mit der Abdichtung und Einleitung gefilterten Donauwassers in das Altarmsystem der Lobau - wie sich Wien dies im Zusammenhang mit der Errichtung des Kraftwerks Hainburg vorstellen kann - wäre auch eine Bewässerung des südlichen Marchfeldes durch überschüssiges Uferfiltrat möglich. Das erklärte Umweltstadtrat Peter SCHIEDER Dienstag im Pressegespräch des Bürgermeisters.#

Wie Schieder betonte, habe sich Wien mit der Frage des Marchfeldkanals beschäftigt. Dabei zeigt sich - als eine Überlegung - die Möglichkeit, bei der Dotierung des Altarmsystems der Lobau überschüssiges Uferfiltrat zur Bewässerung des südlichen Marchfelds einzusetzen. Bei einer Einbringung von filtriertem Donauwasser in die Lobau wäre mehr Wasser vorhanden als für die Lobau benötigt wird. Mit diesem Überschuß-Wasser könnte der Fadenbach im südlichen Marchfeld dortiert werden.

Es gibt im Zusammenhang damit Überlegungen, einen Stichkanal vom vorhandenen Donau-Oder-Kanal-Becken bis zum Rußbach bei Markgrafneusiedl oder bis in den Raum Gänserndorf anzulegen. Dies könnte den Großenzersdorfer Kanal zum Großteil ersetzen. Weiter besteht die Möglichkeit der Dotierung des Rußbachs und des Stempfelbachs, da nicht Donauwasser, sondern Uferfiltrat verwendet wird, wäre auch eine Erholungsnutzung möglich.

Vorstellbar wäre für später auch eine Verlängerung dieses Stichkanals zwischen Lobau und Angern an der March als ein Teil des Donau-Oder-Kanals.

Eine vernünftige Lösung der DOKW für das Grundwasserwerk und die Aulandschaft der Lobau könnte, so Schieder, gleichzeitig einen Teil der Bewässerungsprobleme des Marchfelds lösen. Das Uferfiltrat selbst müßte bis zum Bau der Staustufe Wien in die Lobau eingebracht werden, stünde nach dem Bau der Staustufe jedoch ohnehin in ausreichender Menge zur Verfügung.

(Schluß) hs/ap

NNNN

Jubelhochzeiten und -geburtstage

=++++

18 Wien, 12.6. (RK-LOKAL) Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit feierten dieser Tage Josef und Therese KALLER aus Hietzing: Der 91jährige Mann und die 89jährige Frau sind seit nunmehr 65 Jahren miteinander verheiratet. Bezirksvorsteher Elfi BISCHOF überbrachte die Glückwünsche der Bevölkerung.

Ebenfalls 65 Jahre verheiratet sind der 87jährige Martin WAGNER und seine gleichaltrige Frau Anna. Das Ehepaar wohnt in Döbling. Bezirksvorsteher Adolf TILLER stellte sich als Gratulant ein.

Zwtl.: Geburtstage

Neu in den Kreis der Hundertjährigen trat Johann WERTZ aus dem 3. Bezirk. Bezirksvorsteher Rudolf BERGEN gratulierte dem ehemaligen Schuhmachermeister.

Ihren 104. Geburtstag beging die im Waldviertel geborene Anna FELSINGER aus Ottakring. Zu ihr kam Bezirksvorsteher Alfred BARTON mit Glückwünschen und einem Ehrengeschenk. (Schluß) and/gg

NNNN